

INTERNATIONAL TAKHI GROUP

Wiederansiedlungsprojekt Great Gobi B Jahresbericht 2012



International Takhi Group
c/o Wildnispark Zürich
Alte Sihltalstrasse 38
8135 Sihlwald
+41 44 722 55 22
info@savethewildhorse.org
www.savethewildhorse.org

Vorwort des Präsidenten

Das Jahr 2012 wird als Erfolgsjahr gewürdigt werden können. Hauptereignis war das 20 Jahr Jubiläum der Takhi-Wiederansiedlung in der Mongolei.

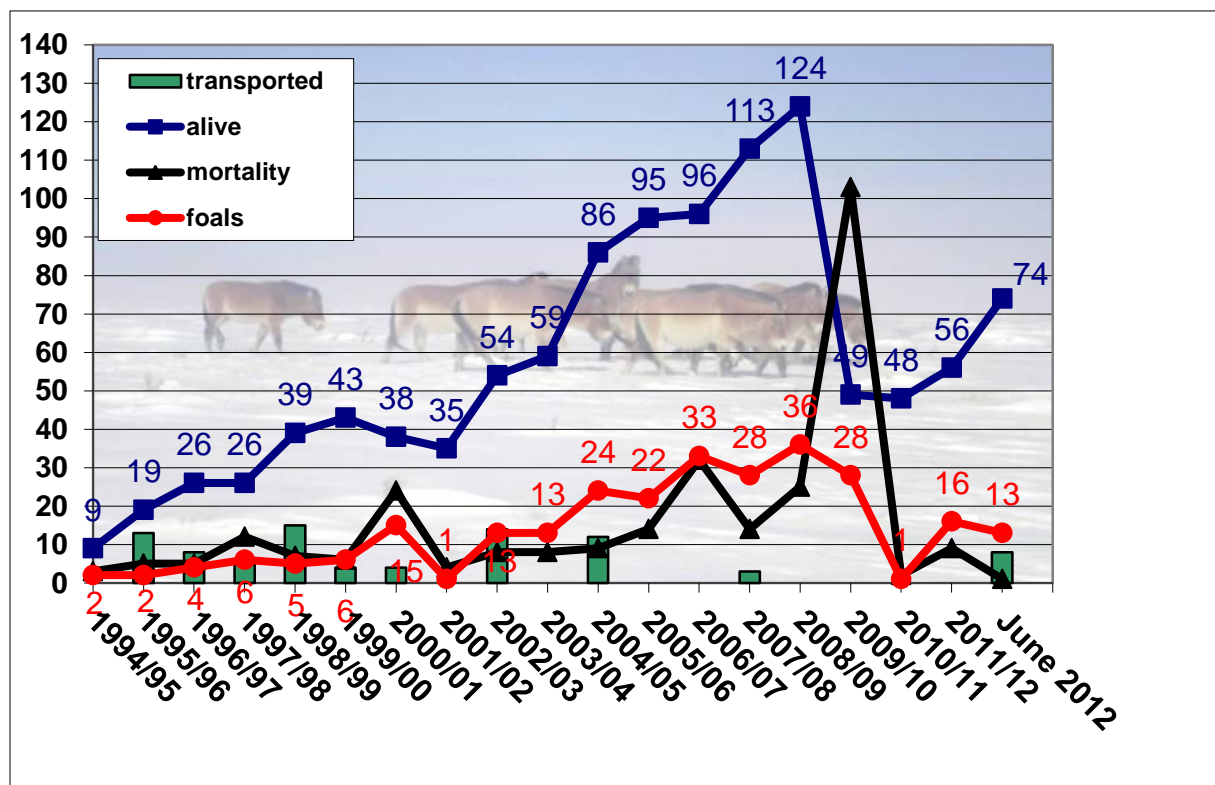
Nachhaltiger Umweltschutz lässt sich politisch nur „von unten“ betreiben; asiatische Länder sprechen dabei von „direct democracy for nature protection“. Das Takhi soll noch mehr zur Leitfigur werden, hinter dem sich Bevölkerung, Nomaden und Behörden in ihren Bestrebungen finden. Hier haben die Feierlichkeiten zum Jubiläum einiges bewirkt. Das Verständnis bei der mongolischen Bevölkerung und bei den Behörden ist gewachsen, nicht nur in Ulan Baatar, sondern auch in den Provinzen und Dörfern.

Thomas Pfisterer, Präsident

Rechenschaftsbericht

Bestandesentwicklung

Die Takhi-Population hat sich 2012 sehr gut entwickelt, im ganzen Gebiet haben 13 Fohlen überlebt. Im Mai wurden 4 Hengste aus der chinesischen Zuchtstation Jimsar, nach Thakin Us (West-Gobi B) gebracht und im August organisierte der Zoo Prag den Transport von 4 Stuten aus dem Europäischen Zuchtprogramm (EEP) nach Thakintal.



Grafik: Bestandesentwicklung der Wildpferde in der Great Gobi B.

Die Zahlen werden jeweils innerhalb eines "Pferdejahres" erhoben – dies beginnt jährlich am 1. Mai und endet am 30. April des Folgejahres.

Mit 76 Takhis in den Winter

Insgesamt leben momentan vier Haremsgruppen in der Gobi B, dazu kommen die Stutengruppe, welche im August in die Mongolei gekommen ist, sowie diverse Junggesellengruppen von wechselnder Zusammensetzung. Im November 2012 wurden von den Rangern 76 Tiere gezählt.

20 Jahre Wiederansiedlung

Im Juni feierten die drei Przewalskipferd-Wiederansiedlungsprojekte **Takhintal**, **Hustai Nuuru** und **Homintal** ihr 20-Jahr-Jubiläum. Dabei fanden verschiedene Aktivitäten statt.

- Gemeinsame Feier in Ulaan Baatar
- Foto-Ausstellung in Ulaan Baatar
- Produktion eines Heftes "Takhi back to the Wild – 20 years of Takhi reintroduction in Mongolia" in Englisch und Mongolisch.



Entwicklung in der Gobi B

Im Juni fand ein Workshop zur Umsetzung des "Management Plan Gobi B" in Takhintal statt. 36 Vertreter der Nomaden, der Grenzschutz, der mongolischen Regierung, der ITG und der Parkangestellten nahmen daran teil. Einzelmassnahmen wurden diskutiert und neue Ansätze evaluiert. Das vorläufige Fazit bescheinigt:

- Eine gute Kooperation unter den Beteiligten
- Strukturen und Mitwirkung entwickeln sich positiv

Forschung

Die grosse wissenschaftliche Konferenz über Pferdeartige an der Universität Wien im September, organisiert von Petra Kaczensky und Jason Ransom aus der Gruppe von Chris Walzer, fand unter grosser Beteiligung der wichtigsten Experten weltweit statt. Unser Projekt erhielt sehr positives Feedback und vor allem grosse wissenschaftliche Anerkennung für die Arbeit von Chris Walzer und Petra Kaczensky.

Die Akteure der International Takhi Group

Vorstand

Thomas Pfisterer, Präsident
Rebekka Blumer, Kassier
Christian Stauffer, Sekretär
Chris Walzer, Koordinator Wissenschaft
Ruth Baumgartner, Vorstandsmitglied
Sven Hoffmann, Vorstandsmitglied
Anita Fahrni, Vorstandsmitglied
Evzen Kus, Vorstandsmitglied
Reinhard Schnidrig, Vorstandsmitglied

Der gesamte Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Die ITG unterhält ein eigenes Büro in Ulaan Baatar und zusammen mit der Mongolischen Regierung die Strictly Protected Area (SPA) Great Gobi B.

Büro Mongolei:

Enksaikhan N., Manager

Übersicht Angestellte in der SPA:

Ganbaatar O., Direktor
Altansukh N., Camp Manager
Baatarsuren D., Senior Ranger
Nisekhkhuu G., Ranger
Chinbat B., Ranger
Batsuuri B., Ranger
Baast Z., Ranger
Oinbayar L., Ranger
Amgalan Ya., Ranger
Ganbataa H., Ranger
Altantseseg E., Assistenz-Veterinärin

Medien

Das Buch „Die Rückkehr des Takhi“ von Gabriela Frischknecht, herausgegeben vom Tierschutzverlag, ist sehr ansprechend geworden und spricht alt und jung an. Es ist nach wie vor erhältlich.

Das WAZA-Magazin, Organ des Weltzooverbandes WAZA, hat das Projekt in seinem Magazin, Vol. 13 von 2012 ausführlich dargestellt:

<http://www.waza.org/en/site/marketing-media/publications-1264077522>